

Statistischer Bericht

C II - unreg. / 06

Ernte- und Betriebsberichterstattung
Wachstumsstand und Ernte
Feldfrüchte und Grünland
in Thüringen 2006
Stand: September

Bestell - Nr. 03 204

Thüringer Landesamt für Statistik



Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft
Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im Oktober 2006

Heft-Nr.: 280 / 06
Preis: 1,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662) wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember die Ernte- und Betriebsberichterstattung durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über den Wachstumsstand und wachstumsbeeinflussende Bedingungen sowie über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres. Ergänzend werden die Merkmale Gesamterntemengen und Vorratsbestände bei einzelnen Getreidearten und Kartoffeln sowie bei Feldfrüchten die Flächen der vorangegangenen Ernte und Aussaatflächen geschätzt.

Methodische Hinweise

Die Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung sind freiwillig.

Der Berechnung der Erntemenge 2006 liegen einerseits für die Flächen die vorläufigen Ergebnisse aus der Bodennutzungshaupterhebung 2006 und andererseits für die Feststellung der Hektarerträge die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung zugrunde.

Die für mittelfrühe und späte Kartoffeln ausgewiesenen Hektarerträge sind das Ergebnis der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung" 2006. Die Erntemenge ergibt sich aus dem Produkt der Anbaufläche und des Hektarertrages.

Die Ergebnisse des Jahres 2005 sind endgültig.

1. Niederschläge im September

Jahr	Von den Berichterstattern meldeten ... Prozent		
	zur gering	ausreichend	zu hoch
2005	30,0	67,6	2,4
2006	76,2	23,6	0,2

2. Erntevorschätzung

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006
	ha		dt/ha		t	
Mittelfrühe und späte Kartoffeln (einschl. frühe Industrie-, Futter- u. Pflanzkartoffeln)	2 454	2 357	411,2	347,5	100 906	81 886
Zuckerrüben	10 507	9 040	562,5	488,1	590 999	441 208
Runkelrüben (einschl. Futterzuckerrüben)	402	398	751,5	642,7	30 177	25 547
Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix	5 061	4 510	88,7	74,7	44 895	33 699
Grün- und Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)	38 491	38 059	447,7	378,2	1 723 375	1 439 336